

**Niederschrift  
über die Sitzung des Wirtschafts- und  
Grundstücksausschusses**

<b>Sitzungstermin</b>	Montag, den 17.10.2022		
<b>Sitzungsbeginn</b>	15:00 Uhr	<b>Sitzungsende</b>	16:23 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

**Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

Ausschussmitglieder

Au, Michael, Dr.  
Rick, Silke

Beratende Mitglieder

Ammon, Konrad  
Barth, Anna  
Bruder, Paul-Heinz  
Graf, Wilhelm  
Hufnagel, Heinz  
Kamm, Jeannette, Dr.  
Latteier, Alexandra, Dr.  
Mörtel, Thomas  
Müller-Klier, Maik, Dr.  
Steurer, Marcus

Referenten

Lippert, Christine

**Das Gremium (Wirtschafts- und Grundstücksausschuss) ist beschlussfähig.**

Vor Eintritt der Tagesordnung begrüßt Herr Oberbürgermeister Dr. Jung Frau Corinna Frühwald, die neue Mitarbeiterin für Fördermittelberatung und -management des Amtes für Wirtschaft und Stadtentwicklung.

Frau Stadträtin Zapf dankt der Verwaltung, für die Stellenschaffung.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden festgestellt.

TOP 9 -nö- wird vor TOP 8 -nö- behandelt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.07.2022
2. Ergebnis der Bürgerumfrage 2022; Bericht des Oberbürgermeisters
3. Mitteilungen
4. Neuverpflichtung der Bundesnetzagentur zur Teilnahme am Infrastrukturatlas
5. Änderung der Geschäftsordnung des Wirtschaftsbeirates der Stadt Fürth
- 5.1. Stellungnahme des Wirtschaftsbeirats zur Verkehrsplanung Königstraße, Henri-Dunant-Str. **Nachtrag**
6. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.09.2022 - Keine weiteren digitalen Werbetafeln
- 6.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.09.2022 - Keine weiteren digitalen Werbetafeln **Nachtrag**

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

<b>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.07.2022</b>	
TOP 1	Beschluss-Nr. 229
<b>Protokollnotiz:</b>	
<b>Beschluss:</b> Die Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2022 des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses war während der gesamten Sitzung ausgelegen. Nachdem keine Einwendungen erhoben wurden, gilt sie als genehmigt.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 12    Nein: 0    Anwesend: 12</b>	

<b>Ergebnis der Bürgerumfrage 2022; Bericht des Oberbürgermeisters</b>	
TOP 2	Beschluss-Nr. 230
<b>Protokollnotiz:</b> Herr Oberbürgermeister Dr. Jung berichtet über die wichtigsten Punkte der Bürgerumfrage und informiert darüber, dass die Ergebnisse der Umfrage heute ab 16 Uhr auf der städtischen Homepage einsehbar sind. Bei 3600 Befragten und Rückmeldungen von 1300 Bürgern lag die Rücklaufquote bei 35,4 %. Erhebungszeitraum war März bis Mai 2022.	
<b>Beschluss:</b>  <b>zur Kenntnis genommen</b>	

<b>Mitteilungen</b>	
TOP 3	Beschluss-Nr. 231
<b>Protokollnotiz:</b> Herr Wirtschaftsreferent Müller berichtet kurz über die Ergebnisse des Prognos Zukunftsatlas 2022. Fürth hat sich hier von Rang 138 auf Rang 55 verbessert. In der Kategorie Dynamik ist Fürth auf Platz 36. Die Gesamtauswertung wird den Mitgliedern des Wirtschafts- und Grundstücksausschuss noch zugehen.  Frau Hackbarth-Herrmann, Innenstadtbeauftragte der Stadt Fürth berichtet über die Verbraucher- und Konsummesse Consumenta. Diese findet bei fast gleichbleibenden Kosten dieses Jahr nur an 5 statt 9 Tagen statt. Im nächsten Jahr soll die Messe wieder an 9 Tagen in den Herbstferien stattfinden. Neu ist die eigens für Nürnberg und ansässige Unternehmen geschaffene "Nürnberghalle". Die Stadt Fürth hat sich bewusst gegen einen dortigen Standplatz entschieden und wird in Halle 1 zu finden sein. Die Schaustellerfamilie Ulrich wird mit ihrem Kinderkarussell ebenfalls am Stand sein. Zusammen mit Kollegen/innen aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung werde man unter anderem auch für das Jobportal "Job Erfolg in Fürth" werben. Die Consumenta wird dieses Jahr vom 26. – 30. Oktober stattfinden. An alle Mitglieder des	

Wirtschafts- und Grundstücksausschuss ist ein Gutschein für ein kostenloses Onlineticket verteilt worden.

**Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

**Neuverpflichtung der Bundesnetzagentur zur Teilnahme am Infrastrukturatlas**

TOP 4

Beschluss-Nr. 232

**Protokollnotiz:**

**Beschluss:**

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss ermächtigt die Verwaltung den beiliegenden Vertrag mit der Bundesnetzagentur zur Neuverpflichtung über die Teilnahme am Infrastrukturatlas zu unterzeichnen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

**Änderung der Geschäftsordnung des Wirtschaftsbeirates der Stadt Fürth**

TOP 5

Beschluss-Nr. 233

**Protokollnotiz:**

Herr Wirtschaftsbeiratsvorsitzender Hunneshagen berichtet, dass er zum 23.10.2022 den Vorsitz im Wirtschaftsbeirat an Herrn Georg Höfler, Geschäftsführer bei Uvex übergeben wird; er aber als Mitglied dem Beirat erhalten bleibt. Zudem gibt er einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 15 Jahre in denen er als Stellvertretender Vorsitzender und später als Vorsitzender im Wirtschaftsbeirat wirkte. Zukünftig soll die Wirtschaft wieder mehr fokussiert werden und ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Wirtschaftsbeirat und den Mitgliedern des Stadtrates stattfinden. Herr Höfler wird hierzu Weiteres erläutern.

Herr Oberbürgermeister Dr. Jung dankt Herrn Hunneshagen für sein Engagement im Wirtschaftsbeirat sowie Herrn Höfler für die Übernahme dieses wichtigen Amtes.

Herr Höfler stellt dem Gremium in einer kurzen Präsentation seine Vorstellungen zum zukünftigen Wirken des Wirtschaftsbeirates und der gemeinsamen Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Stadtrates vor. Dem Wirtschaftsbeirat ist wichtig, wieder als Beratungsgremium genutzt zu werden und auf eingebrachte Anträge ein Feedback aus dem Stadtrat zu erhalten. Zukünftig soll daher:

- zweimal im Jahr eine Themenabfrage an den Stadtrat erfolgen,
- auf alle Empfehlungen des Wirtschaftsbeirates eine schriftliche Rückmeldung durch den Stadtrat erfolgen,
- der Wirtschaftsbeirat an zwei Sitzungen im Jahr gemeinsam mit Mitgliedern des Stadtrates tagen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Jung dankt für die deutlichen Worte. Der Wirtschaftsbeirat in seiner derzeitigen Zusammensetzung ist ein großer Gewinn für die Stadt.

Herr Stadtrat Eichmann schließt sich dem an, verbunden mit dem Wunsch eines zukünftig engen Austausches.

Herr Stadtrat Köhler erkundigt sich, ob auch eine Teilnahme, nicht nur der Fraktionen, sondern auch der Gruppen und Einzelstadträte an den Sitzungen möglich ist.

Herr Stadtrat Dornhuber weist darauf hin, dass dies in der vorliegenden Änderung der Geschäftsordnung genannt ist, aber gesondert im Stadtrat beschlossen werden müsste.

Herr Stadtrat Ammon dankt ebenfalls Herrn Hunneshagen und Herrn Höfler. Die Bedeutung des Wirtschaftsbeirates ist ihm bewusst, daher fanden auch bereits in der Vergangenheit gemeinsame Gespräche zwischen Vertretern der CSU Stadtratsfraktion und dem Wirtschaftsbeirat statt.

Frau Stadträtin Zapf begrüßt ebenfalls das Vorhaben des Wirtschaftsbeirates und möchte wissen, wie die Themenabfrage an den Stadtrat geplant ist.

Dies wird laut Herrn Höfler über das Wirtschaftsreferat erfolgen, denn dieses soll als Schnittstelle zwischen beiden Gremien fungieren.

Frau Dollhopf, stellvertretende Vorsitzende des Arbeitnehmerbeirates begrüßt die Änderung der Geschäftsordnung und teilt mit, dass auch der Arbeitnehmerbeirat eine Überarbeitung seiner Geschäftsordnung plant.

Herr Triebenbacher, stellvertretender Vorsitzender des Arbeitnehmerbeirates dankt Herrn Hunneshagen für die jahrelange gute Zusammenarbeit zwischen Arbeitnehmerbeirat und Wirtschaftsbeirat und befürwortet ebenfalls die Pläne des Wirtschaftsbeirates.

Herr Stadtrat Salimi regt an, das geplante Vorgehen des Wirtschaftsbeirates auch auf andere städtische Beiräte zu übertragen. Er dankt Herrn Hunneshagen für sein Engagement und äußert den Wunsch an den Wirtschaftsbeirat, seine Themen zukünftig breiter aufzustellen.

**Beschluss:**

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss empfiehlt/ der Stadtrat beschließt die Änderung der Geschäftsordnung des Wirtschaftsbeirates der Stadt Fürth.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

**Stellungnahme des Wirtschaftsbeirats zur Verkehrsplanung Königstraße, Henri-Dunant-Str.**

TOP 5.1

Beschluss-Nr. 234

**Protokollnotiz:**

Herr Oberbürgermeister Dr. Jung erklärt, dass die Stellungnahme nicht zu Beschluss stehe, sondern nur zur Kenntnisnahme dient, denn es sind noch weitere Stellungnahme der Fachdienststellen einzuholen.

Herr Höfler erläutert den Mitgliedern des Wirtschafts- und Grundstücksausschuss die Stellungnahme des Wirtschaftsbeirates.

Frau Stadträtin Chen-Weidmann erinnert in dieser Sache, an die geplante Online-Sitzung im November.

Herr Stadtrat Salimi erklärt aufgrund der kritischen Anmerkungen des Wirtschaftsbeirates, dass er nicht von einer Fehlplanung durch die Fachleute in der Verkehrsplanung ausgehe.

Herr Stadtrat Haupt teilt mit, dieses Thema im Bau- und Werkausschuss behandeln zu wollen um den Stadtplanern nicht vorzugreifen.

Herr Wirtschaftsreferent Müller erklärt das Vorgehen des Wirtschaftsbeirates damit, mit einer Beteiligung der Wirtschaft nicht bis zum nächsten Wirtschafts- und Grundstücksausschuss im Dezember warten zu können.

Herr Stadtrat Ammon und Herr Stadtrat Eichmann befürworten das Vorbringen der Stellungnahme.

**Beschluss:**

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss nimmt die Stellungnahme des Wirtschaftsbeirates zur Verkehrsplanung Königstraße, Henri-Dunant-Str. zur Kenntnis. Diese soll in den Pla-

nungs- und Abwägungsprozess einbezogen werden. Zudem sollen von allen relevanten Fachdienststellen und Institutionen die Stellungnahmen zur Vorbereitung auf eine abschließende Entscheidung eingeholt werden.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

**Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.09.2022 - Keine weiteren digitalen Werbetafeln**

TOP 6

Beschluss-Nr. 235

**Protokollnotiz:**

Herr Stadtrat Salimi erläutert kurz den Antrag.

Herr Oberbürgermeister Dr. Jung spricht sich aufgrund der positiven Umweltbilanz, die auch schon von Fürther Unternehmen aufgeführt wurden und der Nutzungsmöglichkeit bei Sicherheitsthemen wie etwa Katastrophenwarnungen gegen den Antrag aus.

Wie Herr Wirtschaftsreferent Müller weiter erläutert, bestehe zudem die Möglichkeit durch digitale Informationstafeln das Parkleitsystem teilweise umzusetzen. Dies sei laut der Firma Ströer grundsätzlich möglich; lediglich die Screens müssten hierfür statt 9 qm, 10,5 qm groß sein. Das Parkleitsystem wäre dadurch bis Mitte nächsten Jahres umsetzbar.

Herr Stadtrat Ammon erklärt, dass auch ihm die Erfordernis des Energiesparens bewusst ist, jedoch die digitalen Informationstafeln das ökologischste Werbemedium darstellen. Die Einbindung des Parkleitsystems wäre ideal. Wichtig sei dennoch, dass digitale Werbetafeln im Stadtgebiet nicht über Hand nehmen, davon ist Fürth jedoch weit entfernt. Herr Stadtrat Dornhuber schließt sich den Ausführungen an.

Herr Stadtrat Salimi bittet darum den Umweltschutz bei allen Entscheidungen nicht immer hinten anzustellen. Zudem seien die Informationstafeln mit nichten umweltfreundlich, wie er weiter erläutert. Seiner Einschätzung nach wird auch die Einbindung des Parkleitsystems Kosten verursachen.

Herr Höfler bittet darum nicht nur einseitig zu entscheiden, sondern auch weitere Effekte wie die Verbesserung des Verkehrsflusses und Einsparungen von Ressourcen mit einzubeziehen.

**Beschluss:**

Im Stadtgebiet Fürth werden bis auf Weiteres keine großformatigen digitalen Werbetafeln mehr genehmigt.

**mit Mehrheit abgelehnt**

**Ja: 4 Nein: 10 Anwesend: 14**

**Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.09.2022 - Keine weiteren digitalen Werbetafeln**

TOP 6.1

Beschluss-Nr. 236

**Protokollnotiz:**

TOP 6.1 wird unter TOP 6 mitbehandelt.

**Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Beusch  
Protokollführer/in